



Mit Beginn des Jahres 2006 erhalten erneut zwei junge Filmemacher, Dirk Peuker und Alexander Schlichter, das Förderstipendium ›cast&cut‹ der Stiftung Kulturregion Hannover und der nordmedia Fonds GmbH.

Mit einer kleinen Welcomeparty wurden Dirk Peuker und Alexander Schlichter in der Stipendienstätte Villa Minimo in Empfang genommen.

Dirk Peuker kommt aus Berlin und wird im ersten Halbjahr in Hannover sein Kurzfilmprojekt ›Wallfahrt‹ realisieren. Er studierte visuelle Kommunikation und experimentelle Filmgestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar und an der Universität der Künste in Berlin, sowie Bildende Kunst an der Akademie der Bildenden Künste in Wien.

Alexander Schlichter studierte Biologie und Wissenschaftsjournalismus. Seit 2001 macht er Kamera und Regie für 3sat, MDR, rbb und den Hessischen Rundfunk. Seine Schwerpunkte sind Wissenschaft, Technik und Kultur.

Für die Zeit des Stipendiums im zweiten Halbjahr 2006 plant er einen dokumentarischen Kurzfilm über den niederländischen Wissenschaftler und Künstler Theo Jansen.

Filme entstehen in HD-Technik

Zusätzlich zu der guten finanziellen Ausstattung der Stipendien, die mit je 16.000 Euro dotiert sind, erhalten die beiden Stipendiaten in diesem Jahr erstmals unentgeltlich für eine Woche ein HD-Aufnahmeequipment von der Firma MEDIA TV VIDEO SYSTEME aus Seelze und für drei Tage einen kostenlosen Online-HD Schnittplatz bei der Firma Chroma TV in Hannover.

Die Träger des Stipendienmodells, die Stiftung Kulturregion Hannover und die nordmedia Fonds GmbH, bieten den jungen Filmemachern damit die Chance, sich mit der neuen HD-Technik vertraut zu machen.